

## Private Equity

### Vertriebstart! Der neue BVT-CAM VIII investiert in Secondaries



Als einstige Shooting Stars müssen sich Private Equity-Fonds seit Beginn der Finanzmarktkrise mit den hinteren Plätzen in der Anlegergunst begnügen. Das dürfte sich jetzt ändern! Abgesehen davon, dass sich diese Anlageklasse trotz heftiger Marktturbulenzen wacker schlägt, bietet Private Equity Anlegern nun in Folge der Krise ein wahres Schnäppchen: Den Sekundärmarkt mit wohl einzigartigen Investitionschancen! Diese können Anleger jetzt mit dem neuen BVT-CAM VIII International Secondaries erfolgreich nutzen – und damit auch mal von der Krise profitieren!

Secondaries – so werden Private Equity-Anteile genannt, die der ursprüngliche Investor aus unterschiedlichen Gründen am Sekundärmarkt zum Kauf anbietet – sind als Investitionsmöglichkeit hochinteressant! Es handelt sich um Anteile bereits weitgehend investierter Zielfonds – damit tritt an Stelle des ursprünglichen Blind-Pool-Aspekts hohe Portfolio-Transparenz. Und nicht nur das: Der Erwerb von reifen, bekannten Portfolios sorgt für einen sofortigen Diversifikationseffekt und damit für erhöhte Sicherheit der Investition. Zudem verkürzt sich die Investitionsdauer aufgrund der geringeren Restlaufzeiten und der in Folge schnelleren Rückflüsse.

Gute Secondaries waren schon immer gefragt, allerdings ließen sich das die Verkäufer meist auch mit einem Aufschlag vergüten. Durchschnittlich 4% des Primärmarktvolumens eines jeden Fondsjahrgangs wurden historisch am Sekundärmarkt gehandelt. Die Umsatzrekorde der zurückliegenden Jahre schlagen sich jetzt in einer proportionalen Zunahme des Sekundärmarktes nieder. Hinzu kommt ein ganz besonderer Aspekt: In Folge der Krise benötigen viele der ursprünglichen Investoren jetzt Liquidität oder die angestrebte Gewichtung der Assetklassen in ihren Portfolios macht einen Verkauf von Private Equity-Anteilen notwendig (Rebalancing). Damit kommen zusätzliche Anteile an den Markt, es entsteht eine regelrechte Angebotsschwemme. Und die Preise fallen. Schon jetzt sind Abschläge von bis zu 60% des Nettoinventarwertes am Markt zu finden.

Masse ist aber nicht gleich Klasse! Aus der Angebotsfülle müssen diejenigen Secondaries selektiert werden, die aufgrund der Portfolioqualität und des Preises Top-Renditen versprechen. Dafür bedarf es langjähriger Erfahrung, umfassender Analyse- und Bewertungsmöglichkeiten und vor allem Zugang zu den relevanten Fondsmanagern. Oder ganz einfach eines Profis wie CAM. Unter dem Dach der Sal. Oppenheim Private Equity Partners (SOPEP) zählt der BVT-Fachpartner zu Europas führenden Dachfondsmanagern mit ausgewiesener Secondary-Expertise. Davon können Anleger profitieren: Mit dem neuen BVT-CAM VIII International Secondaries. Ab 10.000 EUR. Ab sofort. Lernen Sie den neuen Fonds jetzt kennen.

Der für die Beurteilung des Angebots maßgebliche veröffentlichte Verkaufsprospekt ist bei der BVT-CAM Private Equity Global Fund VIII GmbH & Co. KG, Dr.-Max-Str. 15, 82031 Grünwald, kostenlos erhältlich.